

Kirche in 1Live | 29.01.2020 floatend Uhr | Maike Siebold

Durchschnitt ist perfekt

Ich habe die Sehnsucht, etwas wirklich gut zu können. Also nicht nur gut, sondern so gut, dass ich aus der Masse heraussteche. Dass ich nicht mehr im Mittelmaß vor mich her dümpel, kein Nachahmer bin, sondern ein Vorbild werde.

Mit dem Wunsch bin ich wahrscheinlich nicht allein - raus aus dem Mittelmaß, egal ob beim Fußball, beim Aussehen, im Job oder beim Instagram-Profil, einfach um irgendwo sichtbar zu sein. Ehrgeizige Ziele sind eine feine Sache. Viele glauben, sie sind die Voraussetzung für außergewöhnliche Leistungen und bahnbrechende Produkte. Nur wer aus der Masse herausragt, macht Karriere. Klingt gut, ist aber falsch. Häufig bringt dieser Ansatz überhaupt nichts.

Es gibt kein allgemein definiertes überdurchschnittliches Auto, keinen überdurchschnittlichen Job, keine überdurchschnittliche Beziehung. Ob etwas überdurchschnittlich ist, ist meistens rein subjektiv und ändert sich im Laufe der Zeit immer wieder. Außerdem muss man dafür vergleichen und vergleichen macht bekanntlich gleich und blind für die eigene Einzigartigkeit.

Ich vergesse das jetzt mit dem ´überdurchschnittlich´ und lass es, wie es ist! Ich gebe mein Bestes und wenn ich mich dann im Mittelmaß befinde, dann befinde ich mich in bester Gesellschaft.

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider

Quelle:

https://www.focus.de/familie/videos/schulnote-befriedigend-warum-menschen-mit-3er-durchschnitt-spaeter-erfolgreicher-im-leben-sind_id_6336056.html